

Angaben zu den Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO *) für Lieferanten

Im Rahmen dieses Dokuments informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserer Organisation, die wir entweder direkt von Ihnen (Art. 13 DSGVO) oder über Dritte (Art. 14 DSGVO) erhalten haben.

Verantwortliche Stelle

GCA projektmanagement + consulting gmbh
Frankenstraße 148, 90461 Nürnberg

Geschäftsführende Gesellschafter: Dipl.-Ing. (FH) Friedrich Hörauf, MBA André Trageser
Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg: HR B 15 891

Sie erreichen uns unter der Rufnummer + 49 911 35037-0 oder per E-Mail an info@gca-projekte.de.

Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Datenschutz Pöllinger GmbH
Frau Gisela Pöllinger
Dresdner Straße 38, 92318 Neumarkt

Telefon +49 9181 2705770

E-Mail: datenschutz@datenschutz-poellinger.de

Verarbeitung und Herkunft der Daten

Zweck der Verarbeitung Art. 6, Abs. 1 a), b), c), f) DSGVO

Die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung des Geschäftszwecks Angebote, Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Waren und Dienstleistungen zu bestellen, sowie den Geschäftskontakt aufrecht zu erhalten und der Information durch den Lieferanten (Art. 6, Abs. 1 a), b), f) DSGVO). Des Weiteren besteht die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung, z. B. aufgrund steuerrechtlicher Vorgaben (Art. 6, Abs. 1 c) DSGVO).

Wir verwenden für gewöhnlich folgende Daten von Ihnen:

- Firmenname
- Adresse
- Vor- und/oder Nachname des/der Ansprechpartner im Unternehmen
- Rufnummern Festnetz / Mobil / Fax
- E-Mail-Adresse
- Bestell- und Lieferdaten zum Zwecke der Anbahnung
- Auftrags- und Vertragsdaten
- Abrechnungs- und Zahlungsdaten (Bankverbindung)

Herkunft der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen unseres Vertragsverhältnisses sowie einzelner Aufträge erhoben, bzw. sie sind im Rahmen der Geschäftsverbindungen und Geschäftsanbahnung entstanden. Die Speicherung der Daten erfolgt zur Erfüllung und Abwicklung der von uns erteilten Aufträge sowie der handels- und steuerrechtlichen Dokumentations- und Archivierungspflichten.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6, Abs. 1 f) DSGVO.

Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Öffentliche Stellen erhalten Ihre Daten im Rahmen gesetzlicher Vorschriften (z. B. Finanzbehörden).

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (z. B. Buchhaltung, Dokumentation, Vertrieb, Mitarbeiter im betreffenden Projekt, IT).

An **Externe Stellen** (Vertragspartner) werden Daten nur weitergegeben soweit dies zur Vertragserfüllung notwendig ist und diese externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) die Verarbeitung der Daten entsprechend Art. 28 DSGVO in unserem Auftrag abwickeln (z. B. EDV-Dienstleister, Website-Provider, Softwareanbieter, Entsorgungsdienstleister).

Weitere externe Stellen, gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen erhalten Ihre Daten zur Erfüllung der oben genannten Zwecke nur, wenn Sie schriftlich Ihre Einwilligung erklärt haben, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegend berechtigtem Interesse zulässig ist (z. B. Kreditinstitute, Steuerberater, Schufa, Auskunftsteien, Rechtsanwälte).

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer außerhalb der Europäischen Union oder internationale Organisationen findet nicht statt.

Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von

- 10 Jahren Jahresabschlüsse, Eröffnungsbilanzen, Handels- und Geschäftsbücher, Aufzeichnungen, Arbeitsanweisungen, Organisationsunterlagen, Rechnungen und Buchungsbeleg (HGB, AO, EStG, KStG, GewStG, UStG, AktG, GmbHG, GenG)
- 6 Jahren Handels- und Geschäftsbriefe sowie für sonstige Unterlagen (HGB, BGB)
- 30 Jahren vollstreckbare Titel

Zudem werden Ihre Daten nach Art. 17 DSGVO gelöscht, wenn

- die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist.
- Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen.
- die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO

Ist eine Löschung im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und ist das Interesse der betroffenen Person an der Löschung als gering anzusehen, besteht das Recht der betroffenen Person auf und die Pflicht des Verantwortlichen zur Löschung personenbezogener Daten gemäß Art. 17, Abs. 1 DSGVO ergänzend zu den in Art. 17, Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO. Die Sätze 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Eine einmal erteilte Einwilligung können Sie auch widerrufen (Art. 7, Abs. 3 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht fortsetzen dürfen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Geltendmachung wenden Sie sich bitte schriftlich an:

GCA projektmanagement + consulting gmbh

Frankenstraße 148, 90461 Nürnberg

E-Mail: widerspruch@gca-projekte.de

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) in Ansbach, Kontaktdaten über <https://www.lada.bayern.de> (Art. 77 DSGVO).

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Die GCA projektmanagement + consulting gmbh setzt keine automatisierten Verfahren von Entscheidungen oder andere Profiling-Maßnahmen gem. Art. 22 DSGVO ein.

*) Mit DSGVO ist die Datenschutz-Grundverordnung gemeint (Abl. EU v. 4.05.2016, L 119/1), einsehbar unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1540295877263&uri=CELEX:32016R0679>

Aktualität und Änderung dieser Informationspflicht gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Diese Informationspflicht zum Datenschutz ist aktuell gültig und hat den Stand November 2022.

Aufgrund geänderter gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Information zu ändern. Die jeweils aktuelle Informationspflicht zum Datenschutz ist auf unserer Webseite

<https://www.gca-projekte.de/datenschutzerklaerung.html>
zu finden.